

Kontakte

Sie können uns jederzeit erreichen

Ambulantes OP-Zentrum

Tel. 0441 403-2241
Sprechzeiten: 7:30 - 13:00 Uhr

Gynäkologische Ambulanz

Tel. 0441 403-2287
Sprechzeiten: 8:00 - 16:00

Außerhalb der Sprechzeiten

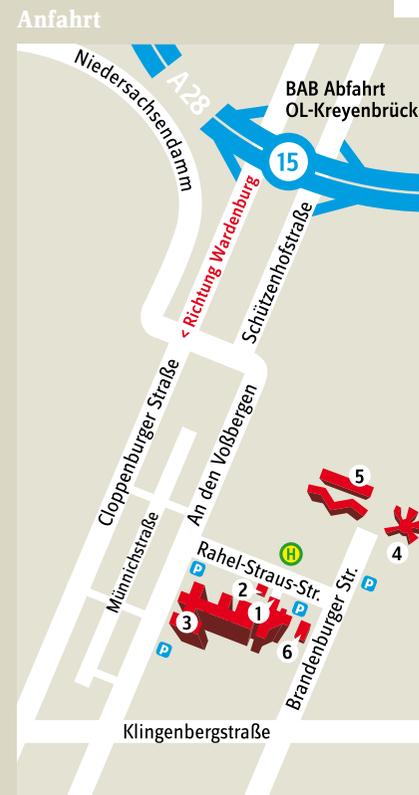
über die Information
Tel. 0441 403-0

Adresse

Klinikum Oldenburg
Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Ambulantes Operationszentrum
Rahel-Straus-Str.10
26133 Oldenburg



Medizinischer Campus
Universität Oldenburg



Per VWG-Bus:
Linie 311 und 321
Haltestelle Klinikum

- 1 Haupteingang
- 2 Gesundheitshaus
- 3 Kinderklinik
- 4 Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJPP)
- 5 Reha-Zentrum
- 6 MAZ

Klinikum Oldenburg
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Tel. 0441 403-0, Fax 0441 403-2700
www.klinikum-oldenburg.de

Stand 04 / 2016

i

Ambulantes Operationszentrum

Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

*Gewebeentnahme am Gebärmutterhals
Informationen für den OP-Tag und danach*



Medizinischer Campus
Universität Oldenburg

Information über Ihren Operationstag

Sehr geehrte Patientin,

bei Ihnen wird/wurde ein ambulanter Eingriff in allgemeiner oder regionaler Anästhesie vorgenommen. Dieser Flyer gibt Ihnen dazu wichtige Informationen.

Am Tag der Operation dürfen Sie die letzten sechs Stunden vor der Anästhesie keine Nahrung, keine Milch und keine Fruchtsäfte zu sich nehmen. Tee, schwarzen Kaffee oder Wasser können Sie noch bis zwei Stunden vor der Operation trinken.

Die Narkose wird so ausgewählt, dass eine schnelle Erholung gewährleistet ist. Wenn Sie wieder wach sind, wird Ihnen etwas zu trinken und zu essen angeboten. Nach Ihrer Operation müssen Sie noch etwa 2-3 Stunden in unserer Klinik bleiben. Wir müssen sicherstellen, dass Sie sich erholen, bevor wir Sie entlassen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass eine Person Ihres Vertrauens zur Verfügung steht, die die nächsten 24 Stunden nach der Operation bei Ihnen bleibt.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Klinikaufenthalt und eine baldige Genesung.

Prof. Dr. Eduard Malik
Direktor der Universitätsklinik
für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Meike Schild-Suhren
Fachärztin Leitung
Dysplasie-Sprechstunde

Prof. Dr. Andreas Weyland
Direktor der Universitäts-
klinik für Anästhesiologie

und das Team des Ambulanten Operationszentrums

Verhalten nach dem Eingriff

Zu Ihrer eigenen Sicherheit dürfen Sie nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Lassen Sie sich vorsichtig nach Hause fahren und ruhen Sie sich den restlichen Tag aus. Nehmen Sie nur leichte Kost zu sich.

Sollten Beschwerden auftreten, so verständigen Sie bitte den diensthabenden Frauenarzt unserer Klinik. Dies gilt insbesondere bei Fieber und Schüttelfrost, außergewöhnlichen Schmerzen oder stärkere Blutungen.

Sie werden über einen Zeitraum von drei Wochen noch wässrig-blutigen Ausfluss bemerken. Dies gehört zum normalen Heilungsprozess und ist unbedenklich.

Wenn wider Erwarten zu Hause ungewöhnliche Beschwerden auftreten, die mit der Narkose zusammenhängen könnten, wenden Sie sich bitte an den diensthabenden Narkosearzt. Unter der Telefonnummer 0441 403-0 können Sie sich mit dem zuständigen Arzt der Universitätsklinik für Anästhesiologie verbinden lassen.

Obwohl Sie sich wohlfühlen, können Reflexe, Beurteilungsvermögen und Koordinationsfähigkeit noch durch die Narkose eingeschränkt sein. Deshalb ist es außerordentlich wichtig, zu beachten, dass Sie in den ersten 24 Stunden nach der Narkose auf keinen Fall:

- aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, auch nicht mit dem Fahrrad
- Tätigkeiten ausüben, die Gewandtheit oder Gleichgewicht erfordern
- Maschinen mit Verletzungsgefahr bedienen
- alkoholische Getränke, Beruhigungs- und Schlafmittel einnehmen
- weitreichende Entscheidungen treffen oder Verträge abschließen
- am Operationstag zur Arbeit oder zur Schule gehen

Die nächsten Tage

Um den Heilungsprozess zu unterstützen und Nachblutungen zu vermeiden, sollten Sie folgende Verhaltensregel beachten:

- Bitte verwenden Sie für 3 Wochen keine Tampons.
- Gehen Sie die nächsten 3 Wochen nicht ins Schwimmbad/ Sauna und nehmen Sie keine Vollbäder. Duschen ist einen Tag nach dem Eingriff wieder erlaubt.
- Verzichten Sie auf Geschlechtsverkehr für 3 Wochen.
- Bitte treiben Sie 4 Wochen keinen Sport.
- Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen und schweres Heben (z. B. Einkaufstaschen ect.).
- Die mitgegebenen Medikamente sollten regelmäßig eingenommen werden.

Falls es doch zu stärkeren Blutungen kommen sollte, treten diese meist erst nach 10 Tagen auf. Sollten diese Blutungen stärker als die Regelblutung sein, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Frauenarzt.

Nachuntersuchungen

Bitte stellen Sie sich nach einer Woche wieder bei Ihrem Frauenarzt vor, um eine Nachuntersuchung durchführen zu lassen. An diesem Termin wird auch das Ergebnis der feingeweblichen Untersuchung besprochen.

Hinweis

Wir bemühen uns, Wartezeiten zu vermeiden. Es ist jedoch nicht immer einfach vorherzusagen, wie lange eine bestimmte Operation dauern wird. Dadurch könnten für nachfolgende Operationen unvorhersehbare Verzögerungen eintreten. Wir bitten in diesem Fall um Ihr Verständnis.